„Alle Menschen sollten die Gelegenheit nutzen, sich weiterzubilden“ – Der Offene Hörsaal

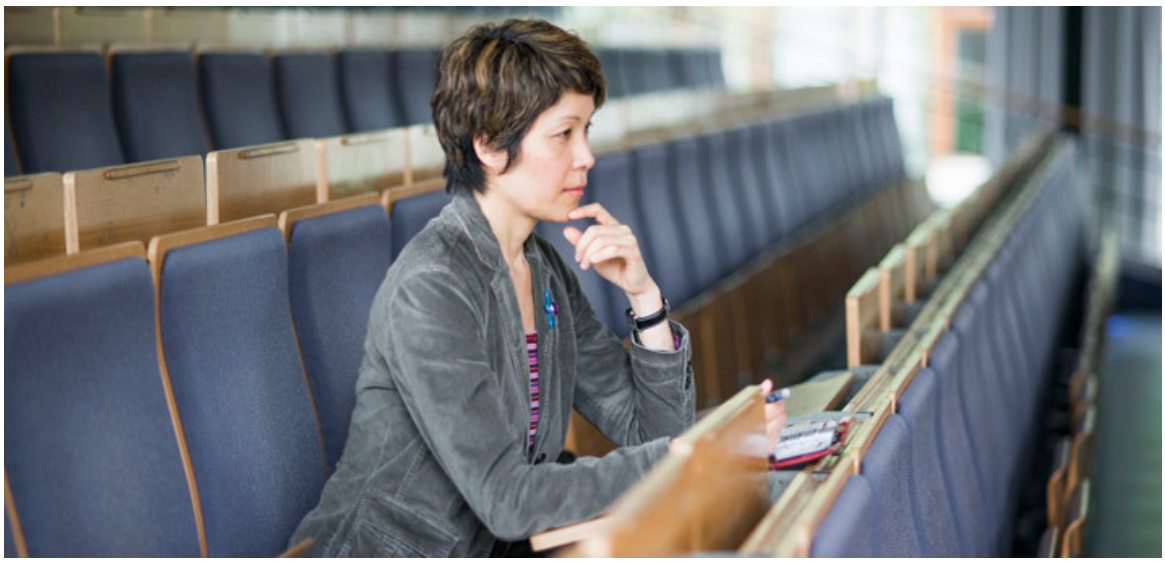
11.09.2017 Yuki Itakura ist begeistert von den philosophischen Vorlesungen und Seminaren an der Leuphana. Obwohl die Japanerin keine eingeschriebene Studentin ist, besucht sie regelmäßig die Universität – als Gasthörerin. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis für den Offenen Hörsaal liegt jetzt aus.

Was ist Wahrheit? Dieser Frage geht Yuki Itakura seit Jahrzehnten nach. „Ich habe schon als Kind in Japan Philosophiebücher gelesen, mein ganzes Leben hat mich dieses Thema begleitet“, erzählt sie. Beruflich ging es für sie in eine andere Richtung: Als Business Development Beraterin bleibt ihr wenig Zeit, sich mit Philosophie und Wahrheitssuche auseinanderzusetzen. Das änderte sich jedoch, als Itakura von ihrer Nachbarin auf den Offenen Hörsaal der Leuphana aufmerksam gemacht wurde. Gasthörer_innen können an Veranstaltungen aus dem regulären Studienangebot teilnehmen, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. „Seit vier Semestern besuche ich nun regelmäßig Veranstaltungen, die sich mit philosophischen Themen auseinandersetzen“, sagt die 48-Jährige, „in diesem Wintersemester wird es das Seminar von Dr. Andreas Fritzsche sein: „Thomas von Aquin – über die Wahrheit“. Sich ein Leben lang weiterbilden zu können, sei ein Geschenk, betont sie. „Alle Menschen sollten diese Gelegenheit nutzen.“

Auch Sibylle Bahrmann ist seit Jahren Gasthörerin an der Leuphana. Anders als Yuki Itakura streckt die 64-jährige Landwirtin aus dem Kreis Uelzen ihre Fühler gerne in alle Richtungen und Wissensgebiete aus. „Wenn jeder Tag gleich abläuft, wird mir schnell langweilig“, sagt sie. Dementsprechend wählt sie ihre Vorlesungen und Seminare aus: „In den zurückliegenden vier Jahren habe ich beispielsweise Veranstaltungen zu BWL-Themen, Psychologie oder Klimawandel besucht“, erinnert sie sich. „Was ich dieses Jahr auswähle, muss ich mir noch überlegen.“ Sibylle Bahrmann schätzt am Offenen Hörsaal zum einen das breite Angebot: Mehr als 100 Veranstaltungen aus 15 verschiedenen Themenbereichen erwarten die Gasthörer_innen. Zum anderen überzeugt sie auch das Preis-Leistungs-Verhältnis: „Für ein Sememster mit vier Wochenstunden bezahle ich insgesamt etwa 100 Euro – das ist wirklich fair.“

Der Weg als Gasthörer_in in die Universität ist zudem sehr unkompliziert: Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung, das Vorleseverzeichnis ist online erhältlich,

Schnupperseminare vor der Anmeldung sind möglich. Außerdem bekommen die Besucher_innen beim Begrüßungsempfang am 16. Oktober im Café 9 erste Informationen zur Orientierung. „Als Gasthörer habe ich an der Universität immer einen Ansprechpartner, der alle Details klärt“, hebt Manfred Schlenker hervor, der seit seinem Ruhestand sein Wissen im Bereich Politik und Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg ausbaut. Das habe ihm in den vergangenen Jahren ein gutes Gefühl gegeben. Und noch etwas: „Wir Gasthörer werden sowohl von den Studierenden als auch von den Dozierenden geschätzt und integriert.“



Mehr Informationen

- Offener Hörsaal
- Vorlesungsverzeichnis 2017/2018

Dr. Andreas Fritzsche
Universitätsallee 1, C16.031
21335 Lüneburg
Fon +49.4131.677-2787
Fax +49.4131.677-1608
andreas.fritzsche@leuphana.de

Autorin: Urte Modlich, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 11.09.2017
Kategorien: 1_Meldungen_Universität, ProfSchool_Meldungen
Autor: Urte Modlich
E-Mail: urte.modlich@leuphana.de